

Jahresbericht

Syntelligence Growth Fund

3. April 2023 bis 30. September 2023

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Anlageziel des Syntelligence Growth Funds ist die Erwirtschaftung einer attraktiven risikoadjustierten Wertentwicklung.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wurde am 3. April 2023 neu aufgelegt. Er wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Der Syntelligence Growth Fund verfolgt die Anlagestrategie, auf Basis eines Algorithmus' die High Conviction Aktien der weltweit führenden Fondsmanager in einem Portfolio zu kombinieren.

Datenbasiert werden vorwiegend Fondsmanager in den Vereinigten Staaten mit Value- oder Growth-Focus auf Grund ihrer historischen Performance und Risikoklassifizierung analysiert und die dem Modell entsprechend besten Fondsmanager ausgewählt.

Mittels eines Scoring-Modells werden die High Conviction Aktien der ausgewählten Fondsmanager selektiert, gewichtet und im Syntelligence Portfolio zusammengeführt. Dieser Prozess findet wiederkehrend statt und hat zum Ziel, Titel mit großem Potenzial für einen langfristigen Wertanstieg zu identifizieren und gleichzeitig eine angemessene Risikostreuung im Portfolio sicherzustellen.

Es wird nur in ausreichend kapitalisierte und liquide Unternehmen investiert. Der Fonds investiert mindestens 51 % seines Netto-Fondsvermögens in Aktien.

Im Berichtszeitraum war der Fonds hauptsächlich an Unternehmen aus den USA, den Niederlanden, Bermudas, Israel und Dänemark beteiligt. Die globale Ausrichtung des Fonds hat entsprechende Wechselkursänderungen zur Folge. Über lange Zeiträume gleichen sich Währungseffekte der historisch starken Währungen (insbesondere US Dollar und Euro) in der Performance-Attribution jedoch zumeist aus.

Die Allokation im Syntelligence Growth Fund folgte den High Conviction Aktien der selektierten Top-Investoren. Manuelle Eingriffe im Hinblick auf Länder, Währungen o. ä. fanden im Rahmen der Anlagestrategie nicht statt. Es stand ausschließlich die Qualität und das Potenzial der selektierten Unternehmen im Fokus.

Die Aktienquote des Syntelligence Growth Fund lag im Berichtszeitraum überwiegend bei annähernd 100 %. Die Liquidität wurde ausschließlich als Bankguthaben vorgehalten. Über 80 % des Fondsvermögens waren in US Dollar denominierten Aktien investiert, der Rest überwiegend in Euro denominierten Werten.

Der Syntelligence Growth Fund konnte im Berichtszeitraum vom 3. April 2023 bis 30. September 2023 einen Wertzuwachs von 5,84 % in der Anteilklasse P (a) und 6,67 % in der Anteilklasse S (a) erzielen. Die Jahresvolatilität lag bei 13,88 % in der Anteilklasse P (a) sowie bei 13,93 % in der Anteilklasse S (a).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktien war und ist das Sondervermögen sowohl allgemeinen als auch spezifischen Aktienrisiken ausgesetzt. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Das Sondervermögen war entsprechend seinem Anlageziel breit diversifiziert in Aktien von unterschiedlichen Unternehmen aus verschiedenen Sektoren der nordamerikanischen Region investiert. Der Schwerpunkt der Anlagen lag in den

USA. Damit war der Fonds den allgemeinen Risiken der Aktienmärkte der jeweiligen Regionen und Sektoren sowie spezifischen Einzelwertrisiken ausgesetzt. Die Begrenzung der spezifischen Aktienrisiken erfolgt durch Diversifikation in eine Vielzahl von Einzelaktien. Derivative Finanzinstrumente wurden weder zu Zwecken der Risikosteuerung noch zu Investitionszwecken eingesetzt.

Währungsrisiken

Es wurden hauptsächlich Aktien von ausländischen Unternehmen erworben, die in Fremdwährung notieren. Zum Ende des Berichtszeitraums waren nahezu 100 % der Aktieninvestments in US Dollar investiert. Dadurch trägt der Investor die Chancen und das Risiko der Währungsentwicklungen dieser Währungsräume gegenüber dem Euro.

Zinsänderungsrisiken

Als Aktienfonds war das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Anleihen investiert und somit keinen nennenswerten Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese eine untergeordnete Rolle. Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen ist zum Berichtsstichtag breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass bei Liquiditätsbedarf ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge der Pandemie

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind stärkere negative Auswirkungen auf bestimmte Branchen nicht auszuschließen, die teilweise zu Ausfällen führen könnten (Kreditrisiko) und somit sowohl direkt als auch indirekt die Investments im Fonds betreffen könnten.

Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Infolge der Sanktionen gegenüber Russland ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (z. B. steigende Inflation und Zinsen, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmärkten widerspiegeln und in Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. Somit können diese Auswirkungen auch die Investments im Fonds in unterschiedlicher Intensität betreffen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Syntelligence Growth Fund verfolgt die Anlagestrategie, die High Conviction Aktien der weltweit führenden Fondsmanager in einem Portfolio zu kombinieren. Datenbasiert werden vorwiegend Fondsmanager in den Vereinigten Staaten mit Value- oder Growth-Fokus auf Grund ihrer historischen

Performance und Risikoklassifizierung analysiert und die dem Modell entsprechend besten Fondsmanager ausgewählt.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächli-

chen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

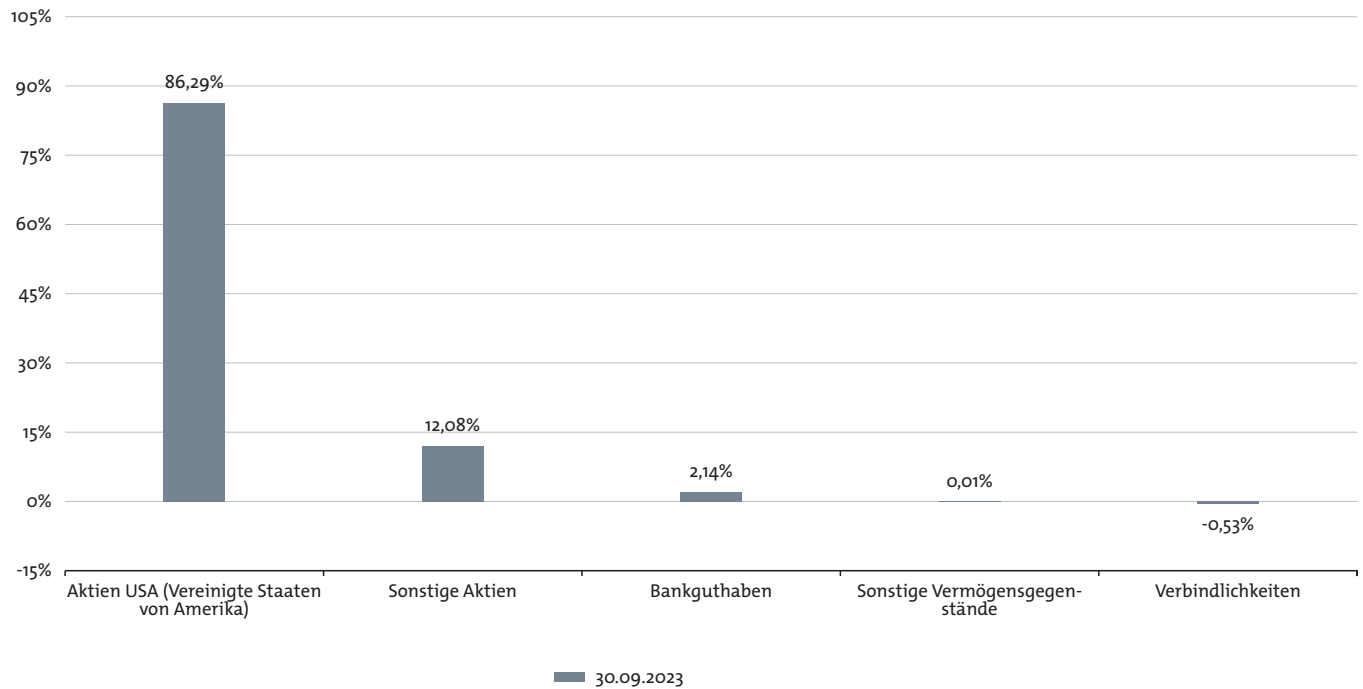
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden bei Geschäften mit Aktien erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	13.450.215,98	98,37
Bermuda	936.340,63	6,85
Dänemark	207.210,88	1,52
Israel	204.993,71	1,50
Niederlande	303.490,80	2,22
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	11.798.179,96	86,29
Bankguthaben	293.256,35	2,14
Sonstige Vermögensgegenstände	1.960,83	0,01
Verbindlichkeiten	-72.077,10	-0,53
Fondsvermögen	13.673.356,06	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände								
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	13.450.215,98	98,37
Aktien						EUR	13.450.215,98	98,37
Bermuda						EUR	936.340,63	6,85
Arch Capital Group Ltd.	BMG0450A1053	STK	12.116	12.116	0 USD	81,6400	936.340,63	6,85
Dänemark						EUR	207.210,88	1,52
Novo-Nordisk AS B Shares	DK0062498333	STK	2.372	2.372	0 DKK	651,5000	207.210,88	1,52
Israel						EUR	204.993,71	1,50
Nova Ltd	IL0010845571	STK	1.955	2.544	589 USD	110,7700	204.993,71	1,50
Niederlande						EUR	303.490,80	2,22
ASML Holding NV	NL0010273215	STK	551	551	0 EUR	550,8000	303.490,80	2,22
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)						EUR	11.798.179,96	86,29
Acushnet Holdings Corp	US0050981085	STK	4.309	4.309	0 USD	52,5600	214.389,47	1,57
Adobe Systems Inc.	US00724F1012	STK	383	383	0 USD	504,6700	182.969,15	1,34
Amazon.com Inc.	US0231351067	STK	2.064	2.064	0 USD	125,9800	246.140,40	1,80
Apple Inc.	US0378331005	STK	3.027	3.177	150 USD	170,6900	489.093,74	3,58
AutoZone Inc.	US0533321024	STK	210	210	0 USD	2.559,4800	508.794,77	3,72
Boeing Co.	US0970231058	STK	1.422	1.422	0 USD	190,4300	256.334,21	1,87
Costar Group Inc.	US22160N1090	STK	3.944	4.970	1.026 USD	76,8100	286.765,09	2,10
Cummins Inc.	US2310211063	STK	1.202	1.202	0 USD	231,3100	263.190,67	1,92
EMCOR Group Inc.	US29084Q1004	STK	1.753	2.336	583 USD	212,7100	352.972,96	2,58
Element Solutions Inc	US28618M1062	STK	20.022	20.022	0 USD	19,5600	370.721,62	2,71
Eli Lilly & Co.	US5324571083	STK	407	407	0 USD	544,4500	209.760,65	1,53
Entegris Inc	US29362U1043	STK	2.370	3.014	644 USD	91,7400	205.815,79	1,51
FTI Consulting Inc	US3029411093	STK	2.107	2.583	476 USD	182,0800	363.160,32	2,66
FactSet Research Systems Inc	US3030751057	STK	577	577	0 USD	441,8600	241.341,56	1,77
Goldman Sachs Group Inc.	US38141G1040	STK	806	806	0 USD	325,2000	248.117,38	1,81
Hyatt Hotels Corp -Class A-	US4485791028	STK	3.151	3.445	294 USD	108,1200	322.497,27	2,36
Intuit Inc.	US4612021034	STK	309	309	0 USD	512,2400	149.831,65	1,10
Landstar System Inc	US5150981018	STK	1.240	1.618	378 USD	178,6800	209.734,19	1,53
META PLATFORMS	US30303M1027	STK	1.464	1.464	0 USD	303,9600	421.239,53	3,08
MSCI Inc.	US55354G1004	STK	410	460	50 USD	521,5000	202.399,66	1,48
Manhattan Associates Inc	US5627501092	STK	1.440	1.440	0 USD	197,1700	268.766,38	1,97
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	721	1.343	622 USD	313,6400	214.061,38	1,57
NVIDIA Corp.	US67066G1040	STK	1.003	1.003	0 USD	430,8900	409.108,93	2,99
O'Reilly Automotive Inc.	US67103H1077	STK	406	406	0 USD	917,4100	352.582,79	2,58
Oracle Corp.	US68389X1054	STK	2.588	2.588	0 USD	106,1500	260.049,41	1,90

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
PDF Solutions Inc	US6932821050	STK	14.515	17.353	2.838 USD	32,2600	443.254,35	3,24
Photronics Inc	US7194051022	STK	9.548	9.548	0 USD	20,3600	184.018,63	1,35
Primerica Inc	US74164M1080	STK	1.590	2.015	425 USD	196,7300	296.100,62	2,17
Ross Stores Inc.	US7782961038	STK	4.094	4.291	197 USD	111,8100	433.311,38	3,17
Simpson Manufacturing Co Inc	US8290731053	STK	2.398	3.069	671 USD	150,6900	342.062,31	2,50
Super Micro Computer Inc	US86800U1043	STK	2.125	2.712	587 USD	269,3800	541.870,98	3,96
TJX Companies Inc.	US8725401090	STK	3.880	5.138	1.258 USD	89,5800	329.014,01	2,41
Tesla Motors Inc.	US88160R1014	STK	5.030	5.930	900 USD	246,3800	1.173.127,04	8,58
Vail Resorts Inc	US91879Q1094	STK	1.230	1.230	0 USD	242,2500	282.059,35	2,06
Vicor Corp	US9258151029	STK	4.119	5.714	1.595 USD	58,9600	229.890,42	1,68
Visa Inc. -Class A-	US92826C8394	STK	1.339	1.490	151 USD	231,6600	293.631,90	2,15
Summe Wertpapiervermögen							13.450.215,98	98,37
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	293.256,35	2,14
Bankguthaben						EUR	293.256,35	2,14
EUR - Guthaben bei						EUR	291.939,08	2,14
Verwahrstelle		EUR	291.613,86				291.613,86	2,13
Landesbank Baden-Württemberg		EUR	325,22				325,22	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR	1.317,27	0,01
Verwahrstelle		USD	1.391,56				1.317,27	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	1.960,83	0,01
Dividendenansprüche		EUR					1.960,83	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾						EUR	-72.077,10	-0,53
Fondsvermögen						EUR	13.673.356,06	100,00²⁾
Anteilwert Klasse P (a)						EUR	105,84	
Anteilwert Klasse S (a)						EUR	106,67	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)						STK	51.770,948	
Umlaufende Anteile Klasse S (a)						STK	76.816,896	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)						EUR	5.479.247,33	
Fondsvermögen Anteilklasse S (a)						EUR	8.194.108,73	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								98,37
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung und Performance Fee

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 28.09.2023

Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45790	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,05640	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 28.09.2023 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Dänemark				
Novo Nordisk A/S	DK0060534915	STK	1.186	1.186
Taiwan				
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co Ltd ADR	US8740391003	STK	394	394
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)				
Agilent Technologies Inc	US00846U1016	STK	584	584
Alphabet Inc -Class A-	US02079K3059	STK	1.224	1.224
Berkley -W.R.- Corp.	US0844231029	STK	836	836
CACI International Inc -Class A-	US1271903049	STK	229	229
Cadence Design Systems Inc.	US1273871087	STK	469	469
Charles Schwab Corp.	US8085131055	STK	2.117	2.117
Danaher Corp.	US2358511028	STK	524	524
Estee Lauder Company Inc.	US5184391044	STK	349	349
Fair Isaac Corp	US3032501047	STK	121	121
First Hawaiian Inc	US32051X1081	STK	3.161	3.161
Gartner Inc	US3666511072	STK	319	319
IDEXX Laboratories Inc.	US45168D1046	STK	262	262
Johnson & Johnson Ltd.	US4781601046	STK	432	432
MasterCard Inc.	US57636Q1040	STK	273	273
Monolithic Power Systems Inc	US6098391054	STK	211	211
Pool Corp	US73278L1052	STK	153	153
Teledyne Technologies Inc	US8793601050	STK	241	241
Texas Pacific Land Corp.	US88262P1021	STK	106	106
Thermo Fisher Scientific Inc.	US8835561023	STK	255	255
Toro Company	US8910921084	STK	611	611
TransDigm Group Inc.	US8936411003	STK	131	131
UnitedHealth Group Inc.	US91324P1021	STK	172	172

Überblick über die Anteilklassen

Stand 30.09.2023

	P (a)	S (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	3	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	1,67	0,95
Mindestanlage EUR	-	100.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 03.04.2023 bis 30.09.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	13.284,93	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.470,57	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-4.309,85	
Summe der Erträge	12.445,65	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-121,36	
2. Verwaltungsvergütung	-42.905,38	
3. Performance Fee	-59.596,81	
4. Verwahrstellenvergütung	-2.829,82	
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-7.424,50	
6. Sonstige Aufwendungen	-2.975,19	
davon Depotgebühren	-396,76	
davon Kosten der Aufsicht	-2.578,43	
Summe der Aufwendungen	-115.853,06	
III. Ordentlicher Nettoertrag	-103.407,41	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	179.709,50	
2. Realisierte Verluste	-131.284,74	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	48.424,76	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-54.982,65	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.205,29	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.080,50	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.124,79	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-52.857,86	

für den Zeitraum vom 03.04.2023 bis 30.09.2023

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	19.774,77	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.158,24	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-6.413,86	
Summe der Erträge	18.519,15	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-182,32	
2. Verwaltungsvergütung	-36.977,68	
3. Performance Fee	-51.286,90	
4. Verwahrstellenvergütung	-4.199,34	
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.052,16	
6. Sonstige Aufwendungen	-4.419,20	
davon Depotgebühren	-591,20	
davon Kosten der Aufsicht	-3.828,00	
Summe der Aufwendungen	-108.117,60	
III. Ordentlicher Nettoertrag	-89.598,45	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	267.859,96	
2. Realisierte Verluste	-195.126,93	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	72.733,03	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-16.865,42	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	516.216,21	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-255.389,89	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	260.826,32	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	243.960,90	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 03.04.2023 bis 30.09.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
0,00		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.497.915,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	5.512.821,95	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-14.906,57	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		34.189,81
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-52.857,86
davon nicht realisierte Gewinne	4.205,29	
davon nicht realisierte Verluste	-2.080,50	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	5.479.247,33	

für den Zeitraum vom 03.04.2023 bis 30.09.2023

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
0,00		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		7.946.317,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	7.947.859,42	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.541,45	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		3.829,86
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		243.960,90
davon nicht realisierte Gewinne	516.216,21	
davon nicht realisierte Verluste	-255.389,89	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	8.194.108,73	

Verwendung der Erträge**Berechnung der Ausschüttung**

Anteilklasse P (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-54.982,65	-1,0620368
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	124.355,72	2,4020368
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	69.373,07	1,3400000

(auf einen Anteilumlauf von 51.770,948 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse S (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-16.865,42	-0,2195535
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	119.800,06	1,5595535
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	102.934,64	1,3400000

(auf einen Anteilumlauf von 76.816,896 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.09.2023	5.479.247,33	105,84
03.04.2023 ¹⁾	1.000,00	100,00

¹⁾ Aufagedatum: 03.04.2023

Anteilklasse S (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.09.2023	8.194.108,73	106,67
03.04.2023 ¹⁾	1.896.000,00	100,00

¹⁾ Aufagedatum: 03.04.2023

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,37
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %
Größter potenzieller Risikobetrag	11,00 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	9,77 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltdauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI USA	100 %
----------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	97,19 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	105,84
Anteilwert Klasse S (a)	EUR	106,67
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	51.770,948
Umlaufende Anteile Klasse S (a)	STK	76.816,896

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 30. September 2023 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse P (a)	1,81 %
Anteilklasse S (a)	1,33 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse P (a)	1,40 %
Anteilklasse S (a)	0,60 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 3. April 2023 bis 30. September 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Syntelligence Growth Fund keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 17.251,73 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	10.426
davon feste Vergütung	TEUR	8.062
davon variable Vergütung	TEUR	2.365
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		84
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.160
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.526
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.204
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	430
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2022 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Köln, den 11. Januar 2024

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Syntelligence Growth Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 3. April 2023 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 3. April 2023 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Dar-

stellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. Januar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.09.2023)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer (ab dem 01.01.2023)
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18 - 24
50667 Köln
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Anlageberater

BN & Partners Capital AG
Untermainkai 20
60329 Frankfurt
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com